

## **Beratende Begleitung AGB (Online-Version)**

von

Alice Richert (Therapeutin)

.....

### **§ 1 Geltungsbereich**

- (1) Die nachstehenden Bedingungen gelten für alle Rechtsbeziehungen zwischen mir (Alice Richert) und dem Klienten/ Teilnehmer für den beratenden Begleitungszeitraum als Einzel (1:1) wie auch bei Gruppenbegleitungen mit mehreren Personen.
- (2) Diese AGB gelten sowohl gegenüber Unternehmen gem. § 14 BGB als auch gegenüber Verbrauchern gem. § 13 BGB.
- (3) Künftige Änderungen zum Vertrag sind möglichst in Textform abzufassen.

### **§ 2 Anmeldung/Vertragsschluss**

- (1) Der Vertrag kommt mit **Alice Richert, An der Ölmühle 21,87634 Obergünzburg**, zustande.
- (2) Der Vertrag kommt durch persönlichen Abschluss an meinem Ort, durch Fernkommunikationsmittel, auf meiner Website oder in sonstiger Weise zustande.
- (3) Bei einer Bestellung auf meiner Website (sofern angeboten) kann der Klient/Teilnehmer ein Paket /einen Termin zunächst unverbindlich in den Warenkorb legen und seine Angaben zum Vertragsschluss bearbeiten. Der Klient/ Teilnehmer kann die im Warenkorb liegenden Leistungen und seine Eingaben jederzeit durch Nutzung der bereit gestellten Navigationsschaltflächen korrigieren. Bei einem Vertragsabschluss auf meiner Website gibt der Klient/ Teilnehmer ein bindendes Vertragsangebot mit Betätigen der „kostenpflichtig bestellen“ Schaltfläche auf meiner Website ab. Der Vertrag kommt dann durch meine Bestätigung per E-Mail zustande, mit der der Klient/Teilnehmer auch diese AGB und die Widerrufsbelehrung in Textform zugesendet bekommt.
- (4) Die Vertragssprache ist deutsch.
- (5) Ein schriftlicher Vertrag wird von mir aufbewahrt und/oder gespeichert, ein Vertrag kann aber auch mündlich geschlossen werden. Verträge auf der Website werden von mir nicht gespeichert.
- (6) Ich bin berechtigt, von dem Vertrag zur Abhaltung von Beratungen/Begleitungen & Sitzungen zurückzutreten, wenn sich herausstellt, dass die buchende Person das 18te. Lebensjahr noch nicht erreicht hat, oder in der Person des Klienten/Teilnehmers ein wichtiger Grund für die Verweigerung der Teilnahme besteht, oder sich eine psychische Erkrankung herausstellt.

### **§ 3 Zahlung/Verzug**

- (1) Der Klient/Teilnehmer hat für die Begleitung die vertraglich vereinbarte Vergütung zu zahlen. Ist eine solche nicht bestimmt, gilt der von mir genannte Stundensatz, ersatzweise die ortsübliche, angemessene Vergütung. Der Klient/Teilnehmer ist zur Vorkasse verpflichtet, soweit nicht ein anderes in dem Angebot bestimmt ist oder dem Klienten/Teilnehmern eine Ratenzahlung eingeräumt wurde.
- (2) Zusätzlich ist der Klient/Teilnehmer verpflichtet, gegen Nachweis meine tatsächlich entstandenen Spesen und Auslagen für die Durchführung der Begleitung zu erstatten, wenn diese vor Ort erfolgen.
- (3) Sofern der Klient/Teilnehmer mit der Zahlung in Verzug ist, ist er verpflichtet, für jede (weitere) Mahnung pauschal 1,50 € für Aufwendungen zu erstatten. Es bleibt dem Klienten jedoch nachgelassen, nachzuweisen, dass mir kein oder ein geringerer Schaden entstanden ist. Unberührt bleibt meine Möglichkeit, die weiteren gesetzlichen Ansprüche aus Verzug geltend zu machen.
- (4) Dem Klienten/Teilnehmer stehen bei Buchung (über die Website) die folgenden Zahlungsmethoden zur Verfügung (soweit angeboten):
  - per Rechnungsstellung und Überweisung auf mein Konto.**
  - Sofort-Überweisung, hier wird die Überweisung auf mein Konto sofort ausgeführt. Der Klient/Teilnehmer benötigt hierfür die gleichen Daten wie für sein Online-Banking, das Nähere ergibt sich aus dem Dialog bei Durchführung der Sofort-Überweisung.
  - PayPal, hier erfolgt die Zahlung über den Weg, den der Klient mit PayPal vereinbart hat, näheres kann den Bedingungen von PayPal entnommen werden.

-Kreditkarte, hier erfolgt die Belastung nach Annahme des Vertragsangebotes durch mich.

-Lastschrift, hier erfolgt die Belastung zum ersten Beratungs-/Begleitungstermin.

- (5) Entstehen für eine Rücklastschrift durch den Klienten/Teilnehmer Gebühren, hat der Klient/Teilnehmer diese zu tragen, soweit er die Rücklastschrift zu vertreten hatte, sie also berechtigt war, da diese nicht ausführbar war.
- (6) Ist Vorkasse vereinbart, bin ich berechtigt, vor Durchführung der Begleitung die Entrichtung der Vergütung durch den Klient/Teilnehmer zu überprüfen und mir gegebenenfalls einen Nachweis über die erfolgreiche Zahlung an mich vorlegen zu lassen. Sofern der Klient/Teilnehmer diesen Nachweis nicht erbringt, kann ich die Vergütung bei Durchführung vor Ort vom Klient/Teilnehmer in bar einfordern (eine eventuelle Doppelzahlung wird selbstverständlich erstattet) oder bei Nichtzahlung dem Klienten/Teilnehmer die Teilnahme an der Begleitung zu verweigern.

#### **§ 4 Begleitungs-Inhalt und -ort**

- (1) Die Abbildung und Beschreibung der Begleitung und eines eventuellen Betreuungsortes im Internet von mir, dienen lediglich der Illustration und sind nur ungefähre Angaben. Eine Gewähr für die vollständige Einhaltung wird nicht übernommen.
- (2) Ich behalte mir vor, Änderungen an meinen Begleitungsinhalten vorzunehmen, die über das zur Aufrechterhaltung der Vertragsmäßigkeit erforderliche Maß hinausgehen, wenn ein triftiger Grund hierfür vorliegt und dem Klienten/Teilnehmer durch die Änderung keine zusätzlichen Kosten entstehen. Ich werde den Klienten/Teilnehmer in einem solchen Fall über die Änderung informieren. Ich bin insbesondere berechtigt, Anpassungen an dem Inhalt oder dem Ablauf der Begleitung aus fachlichen Gründen vorzunehmen, etwa wenn Bedarf für eine Aktualisierung oder Weiterentwicklung des Inhaltes besteht, sofern dadurch keine wesentliche Veränderung des Inhaltes eintritt und die Änderung für den Klienten/Teilnehmer zumutbar ist.
- (3) Ich bin berechtigt, Ort und Zeit der angekündigten Begleitung zu ändern, sofern die Änderung dem Klienten/Teilnehmer rechtzeitig mitgeteilt und für diesen zumutbar ist.

#### **§ 5 Mitwirkungspflichten des Klienten/Teilnehmer**

- (1) Die Begleitung erfolgt auf der Grundlage der vorbereitenden Gespräche. Es beruht auf Kooperation und gegenseitigem Vertrauen.
- (2) Der Klient/Teilnehmer ist zur Abnahme der Begleitung oder Umsetzung der erteilten Empfehlungen nicht verpflichtet.
- (3) Der Klient/Teilnehmer ist während der Begleitung in vollem Umfang selbst verantwortlich für seine körperliche und geistige Gesundheit.
- (4) Der Klient/Teilnehmer erkennt an, dass alle Schritte und Maßnahmen, die im Rahmen der Begleitung von ihm unternommen werden, in seinem eigenen Verantwortungsbereich liegen.
- (5) Die technischen Mindestvoraussetzungen meiner beratenden Online-Begleitung sind gegebenenfalls in Anlage 1 beschrieben. Macht der Klient/Teilnehmer Gewährleistungsrechte geltend, so behalte ich mir vor, soweit ich eine Anlage 1 diesen AGB beigefügt habe, zu überprüfen, ob die digitale Umgebung des Teilnehmers/Klienten mit den technischen Anforderungen des digitalen Produkts nach Anlage 1 zur maßgeblichen Zeit kompatibel war. Der Klient/Teilnehmer wird darauf hingewiesen, dass er sich nicht auf die Beweislastumkehr des § 327k Abs. 1,2 BGB berufen kann, wenn er eine für die Überprüfung notwendige und ihm mögliche Mitwirkungshandlung nicht vornimmt und ich zur Feststellung ein technisches Mittel einsetzen wollte, das für den Klienten/Teilnehmer den geringsten Eingriff darstellt.

#### **§ 6 Ausfall der Begleitung**

- (1) Ich bin berechtigt, die Durchführung der Begleitung abzusagen, sofern bei mir oder einem dritten, von mir eingeschalteten Leistungserbringer eine Verhinderung, z.B. durch Aufruhr, Streik, Aussperrung, Naturkatastrophen, Unwetter, Verkehrsbehinderung oder Krankheit eintritt, die mich ohne eigenes Verschulden daran hindert, die Begleitung zum vereinbarten Termin abzuhalten.
- (2) Ich bin verpflichtet, eine eventuelle Absage dem Klienten/Teilnehmer möglichst zeitnah mitzuteilen.
- (3) Im Falle einer Absage nach Absatz 1 steht dem Klienten/Teilnehmer ein Anspruch auf Schadensersatz nicht zu.
- (4) Im Falle einer Absage werde ich dem Klienten/Teilnehmer gegebenenfalls einen Ersatztermin anbieten. Kommt hierüber eine Einigung nicht zu Stande, werde ich dem Klienten/Teilnehmer eine bereits gezahlte Vergütung erstatten, oder im Nachgang an die Zeit anhängen.

(5) Die Erstattung umfasst lediglich den bei mir tatsächlich eingegangenen Betrag, abzüglich der Kosten und Gebühren, die bei dem vom Klienten/Teilnehmer gewählten Zahlungsweg angefallen sind. Der Klient/Teilnehmer kann diese Kostenbelastung verringern oder vermeiden, indem er einen möglichst kostengünstigen Zahlungsweg wählt.

### **§ 7 Verhinderung des Klienten/Teilnehmer**

- (1) Tritt der Klient/Teilnehmer von der Begleitung zurück oder verweigert aus anderem Grund die Teilnahme, hat der Klient/Teilnehmer die Vergütung zu entrichten. Ich muss mir jedoch anrechnen lassen, was ich an Aufwendungen durch die Nichtteilnahme des Klienten/Teilnehmer erspart (vor Ort) und durch eine anderweitige Verwendung meiner Dienste erworben oder böswillig nicht erworben habe.
- (2) Einen Ersatzklienten/Teilnehmer anzunehmen, bin ich grundsätzlich nicht verpflichtet, auch wenn mir der Klient/Teilnehmer für eine ausgefallene Session einen Ersatz benennt. Ist der Ersatzklient/Teilnehmer rechtzeitig gestellt und mir zumutbar, entfällt jedoch die Vergütung nach Abs. 1.

### **§ 8 Widerruf**

- (1) Verbrauchern im Sinne des § 13 BGB steht ein Widerrufsrecht zu, wenn der Vertrag im Fernabsatz (Verträge bei nicht gleichzeitiger Anwesenheit von mir und dem Verbraucher) geschlossen wurde. Verbraucher ist jede natürliche Person, die ein Rechtsgeschäft zu einem Zwecke abschließt, der weder ihrer gewerblichen noch ihrer selbstständigen beruflichen Tätigkeit zugerechnet werden kann.

### **Widerrufsrecht**

Sie haben das Recht, binnen vierzehn Tagen ohne Angabe von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen. Die Widerrufsfrist beträgt vierzehn Tage ab dem Tag des Vertragsabschlusses.

Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie mir **Alice Richert, An der Ölmühle 21, 87634 Obergünzburg, Tel.: 0178-18 58 157, Fax: 0178-18 58 157, Mail: [info@alice-richert.de](mailto:info@alice-richert.de)**, mittels einer eindeutigen Erklärung (z. B. ein mit der Post versandter Brief oder eine E-Mail) über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren. Sie können dafür das beigefügte Muster-Widerrufsformular verwenden, das jedoch nicht vorgeschrieben ist.

Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden.

### **Folgen des Widerrufs**

Wenn Sie diesen Vertrag widerrufen, haben wir Ihnen alle Zahlungen, die wir von Ihnen erhalten haben (abzgl. eventuell von uns entrichteten Gebühren), unverzüglich und spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag zurückzuzahlen, an dem die Mitteilung über Ihren Widerruf dieses Vertrags bei uns eingegangen ist. Für diese Rückzahlung verwenden wir dasselbe Zahlungsmittel, das Sie bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben, es sei denn, mit Ihnen wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart, in keinem Fall werden Ihnen wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet.

Haben Sie verlangt, dass die Dienstleistung während der Widerrufsfrist beginnen soll, so haben Sie uns einen angemessenen Betrag zu entrichten, der dem Anteil der bis zu dem Zeitpunkt (zu dem Sie uns von der Ausübung des Widerrufsrechts hinsichtlich dieses Vertrags unterrichten), bereits erbrachten Dienstleistungen im Vergleich zum Gesamtumfang, der der im Vertrag vorgesehenen Dienstleistungen entspricht.

### **Muster-Widerrufsformular**

(Wenn Sie den Vertrag widerrufen wollen, füllen Sie bitte dieses Formular aus und senden Sie es zurück.)

– An **Alice Richert, An der Ölmühle 21, 87634 Obergünzburg, Tel.: +49 178-18 58 157, Fax: +49 178-18 58 157, Mail: [info@alice-richert.de](mailto:info@alice-richert.de)**:

- Hiermit widerrufe(n) ich/wir (\*) den von mir/uns (\*) abgeschlossenen Vertrag über die Erbringung der folgenden Dienstleistung: Beratende Online-Begleitung
- Bestellt am (\*)/erhalten am (\*)
- Name des/der Verbraucher(s)
- Anschrift des/der Verbraucher(s)
- Unterschrift des/der Verbraucher(s) (nur bei Mitteilung auf Papier)

– Datum

(\*) Unzutreffendes streichen.

### **§ 9 Urheberrecht und gewerbliche Schutzrechte, Aufnahmen**

- (1) Sämtliche Unterlagen von mir sind urheberrechtlich geschützt. Dies betrifft sowohl Inhalte von mir auf meiner Webseite, Vorträge, Präsentationen, Skripte und sonstige Begleitungsunterlagen. Der Klient/Teilnehmer ist nicht berechtigt, derartige Unterlagen zu vervielfältigen, zu verbreiten oder öffentlich weiter- und wiederdarlegen.
- (2) Der Klient/Teilnehmer ist nicht berechtigt (ohne ausdrückliche Erlaubnis) Bild-, Film- oder Tonaufnahmen von der Begleitung/Therapeutin und auch anderer Klienten/Teilnehmer zu machen.
- (3) Ich werde den Klienten immer befragen, ob die 1:1 Sitzungen zu ausschließlich internen Zwecken aufgezeichnet werden können (damit auch der Klient im Nachgang die Sitzung nachwirken lassen kann). Der Klient ist in der Entscheidung frei, ob er sein Einverständnis erklärt.  
Während der GRUPPENGESPRÄCHE ist dies jedoch ein essenzieller Teil der Begleitung, und wird mit der Teilnahme an der Gruppe vom Teilnehmer bewilligt und akzeptiert.

### **§ 10 Vertraulichkeit/Verschwiegenheit**

- (1) Ich verpflichtete mich, über alle im Rahmen der Tätigkeit bekannt gewordenen betrieblichen, geschäftlichen und privaten Angelegenheiten aller Klienten/Teilnehmer auch nach der Beendigung des Vertrages Stillschweigen gegenüber Dritten zu bewahren.
- (2) Ich verpflichtete mich, die zum Zwecke der Begleitung überlassenen Unterlagen sorgfältig zu verwahren und gegen Einsichtnahme Dritter zu schützen.
- (3) Dies gilt nicht, soweit ich rechtmäßig zur Offenbarung verpflichtet bin.
- (4) Der Klient/Teilnehmer verpflichtet sich der Verschwiegenheit zu gebuchten Preisen/Sonderpreisen, bei besprochenen Themen zu/von dritten Personen im Gruppengespräch Stillschweigen zu bewahren, ebenso sind keine persönliche Daten von anderen Klienten als Teilnehmer aus der Gruppe zu sammeln, zu speichern oder weiterzugeben (es sei denn, der andere Teilnehmer stimmt dem zu). Eine Weitergabe der erhaltenen Materialien PDF/Workbook/Meditationen, usw.) an Dritte, ist ohne die ausdrückliche Erlaubnis der Therapeutin, nicht gestattet.
- (5) Bei Zuwiderhandlung oder dem Versuch dessen (aus §9&10), verpflichtet sich der Klient/Teilnehmer zu einer Vertragsstrafe in Höhe von 5.000€. Die Geltendmachung eines weiteren Schadensersatzes ist nicht ausgeschlossen.

### **§ 11 Haftung von mir**

- (1) Eine beratende Begleitung ist die individuelle Betreuung des Klienten/Teilnehmer und Erarbeitung von Methoden, Verhaltensweisen und Einstellungen und daher immer in erheblichem Maße von der Mitarbeit des Klienten/Teilnehmer abhängig. Einen bestimmten Erfolg der Begleitung, kann somit nicht garantiert werden.
- (2) Die Stellungnahmen und Empfehlungen von mir, bereiten die unternehmerische oder persönliche Entscheidung des Klienten/Teilnehmers nur vor. Sie können sie in keinem Fall ersetzen.
- (3) Dem Klienten/Teilnehmer stehen die gesetzlichen Rechte zu.
- (4) Für meine Tätigkeit im Bereich der Hypnose, Reiki & Energiearbeit bin ich für das Gebiet Deutschland bei der Versicherung: Die Continentale Sachversicherung AG, Ruhrallee 92, 44139 Dortmund, bis zur Höhe von 100.000 Euro Vermögen / und 5 Mio. Euro Personen- & Sachschäden berufshaftpflichtversichert.
- (5) Ich haften bei online abgehaltenen Begleitungen nur für die ordnungsgemäße Einspeisung der Daten in das Internet an meinem Zugangspunkt. Ich haften nicht, sofern die ordnungsgemäß eingespeisten Daten nicht in ausreichender Qualität bei dem Klienten/Teilnehmer ankommen. Insbesondere haften ich nicht für die Empfangskonfiguration des Klienten/Teilnehmer oder Fehler bei Netzbetreibern.

### **§ 12 Haftungsausschluss**

- Der Anbieter ist bemüht, alle Tätigkeiten mit größter Sorgfalt und unter Beachtung anerkannter hypnosetherapeutischer Erkenntnisse und Grundsätze zur Verfügung zu stellen. Alle Empfehlungen und Analysen erfolgen nach bestem Wissen und Gewissen.
- Die Therapeutin gibt dem Klienten/Teilnehmer keinerlei Gewährleistungen im Zusammenhang mit der Begleitung. Sie erteilt insbesondere keine Zusicherung für die Richtigkeit, Genauigkeit, Zuverlässigkeit, Aktualität, Angemessenheit

- oder Vollständigkeit zugänglich gemachten Informationen und schließt jegliche Haftung für unvollständige oder fehlerhafte Inhalte aus. Alle Informationen werden ohne Gewähr zur Verfügung gestellt.
- Jegliche Haftung des Anbieters im Zusammenhang mit der Webseite, den Social-Media-Präsenzen, zu erbringender oder erbrachter Dienstleistungen ist im gesetzlich zulässigen Umfang ausdrücklich ausgeschlossen.
  - Insbesondere ausgeschlossen ist jegliche Haftung des Anbieters für Schäden (inklusive mittelbare Schäden wie beispielsweise Folgeschäden sowie indirekte Schäden oder entgangener Gewinn), die sich aus dem Zugriff auf die Webseite, deren Elemente und/oder aus deren Benutzung ergeben oder aus der Unmöglichkeit oder Einschränkung des Zugriffs oder der Benutzung (wie z.B. Funktionsunterbrüche, technische Fehler usw.) über das Internet.
  - Gegenstand der Zusammenarbeit ist die Durchführung des beratenden Begleitungsprozesses. Das Erreichen eines bestimmten Erfolges wird nicht garantiert. Die beauftragten Leistungen gelten als erbracht, wenn die erforderlichen Analysen (Anamnese) und Beratungen/Begleitungen erfolgt sind und eventuell auftretende Fragen bearbeitet wurden. Der Klient/Teilnehmer verpflichtet sich im eigenen Interesse, alle Angaben (z.B. Angaben zur Person, des Gesundheitszustandes etc.) wahrheitsgemäß und vollständig zu erbringen.
  - Es wird das Einverständnis gegeben, dass für direkte oder indirekte materielle oder gesundheitliche, psychische oder ideelle Schäden irgendwelcher Art, die durch/während/nach der Begleitung (und oder einer Hypnose-)Sitzung entstehen könnten, keinerlei Haftung übernommen wird.
  - Jede Sitzung/Behandlung/Beratung/Begleitung erfolgt auf freien Wunsch und auf eigenes Risiko und in Verantwortung des zu beratenden/oder behandelnden Klienten/Teilnehmers.
  - Die Tätigkeit eines Arztes oder Heilpraktikers werden durch eine (Hypnose-)Sitzung nicht ersetzt.
  - Es werden keine ärztlichen Diagnosen gestellt, keine Therapien und keine Behandlungen medizinischer Art durchgeführt. Zudem wird keine anderweitige Heilkunde im gesetzlichen Sinne ausgeübt.
  - Es werden keine Empfehlungen bezüglich der Einnahme oder des Absetzens von Medikamenten erteilt.
  - Der Klient/Teilnehmer versteht, dass es in dieser Begleitung um Weiterentwicklung geht, und keinerlei Heilung versprochen und keine ärztliche Behandlung ersetzt wird.
  - Der Erfolg der Begleitung hängt wesentlich von der Mitarbeit des Klienten/Teilnehmers ab und wird nicht garantiert.

### **§ 13 Mediation**

- (1)** Bei Streitigkeiten aus der Geschäftsbeziehung zwischen mir und dem Klienten/Teilnehmer, sind die Parteien verpflichtet, eine gütliche Lösung anzustreben. Kommt eine Einigung nicht zustande, verpflichten sie sich, vor der Inanspruchnahme des Rechtsweges, ihre Differenzen in einer Mediation zu schlichten. Unberührt bleibt die Möglichkeit eines Eilverfahrens im Wege des einstweiligen Rechtsschutzes. Keine Streitigkeit im Sinne dieses Paragraphen ist die schlichte Nichtzahlung der Begleitungsvergütung ohne Angabe von Gründen.
- (2)** Beantragt eine Partei eine Mediation bei der anderen Partei, sind beide Parteien verpflichtet, sich innerhalb von acht Tagen auf einen Mediator zu einigen. Kommt diese Einigung nicht fristgerecht zustande, ist ein anwaltlicher Mediator – wobei primär solche Mediatoren gewählt werden sollen, die eine Online-Mediation anbieten - bindend für die Parteien auf Antrag einer der Parteien von dem Präsidenten der Rechtsanwaltskammer oder einem Vertreter am Sitz der Auftragnehmerin zu bestimmen. Dies ist auch der Ort der Mediation, sofern das Kammerpräsidium keinen Vorschlag für eine Online-Mediation macht. Die Mediationssprache ist deutsch.
- (3)** Der Rechtsweg (oder ein alternativ vereinbartes Schiedsverfahren, soweit zutreffend) ist erst zulässig, wenn die Mediation gescheitert ist, weil (a) die Parteien einvernehmlich die Mediation für beendet erklären, (b) nach der ersten Mediationsitzung weitere Verhandlungen von einer Partei verweigert werden, (c) der Mediator die Mediation für gescheitert erklärt oder (d) eine Einigung nicht binnen 3 Monaten nach Beginn der ersten Mediationssitzung zustande kommt, soweit die Parteien die Frist nicht einvernehmlich verlängern.
- (4)** Die Kosten einer erfolglosen Mediation sind von den Parteien gegenüber dem Mediator intern hälftig zu tragen. Ungeachtet dieser Regelung im Verhältnis zum Mediator bleibt es den Parteien unbenommen, diese Kosten und die einer eventuell begleitenden Rechtsberatung als Rechtsverfolgungskosten in einem anschließenden Verfahren erstattet zu verlangen, es gilt dann die jeweilige Streitscheidung. Kommt eine Einigung zustande, gilt die dabei vereinbarte Kostenregelung.

## **§ 14 Datenschutz**

- (1)** Für den Vertrag werden gem. Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO Vertragsdaten erhoben (zB. Name, Anschrift und Mail-Adresse, ggf. in Anspruch genommene Leistungen und alle anderen elektronisch oder zur Speicherung übermittelten Daten, die für die Durchführung des Vertrages erforderlich sind), soweit sie für die Begründung, inhaltliche Ausgestaltung oder Änderung eines Vertrages erforderlich sind.
- (2)** Die Vertragsdaten werden an Dritte nur weiter gegeben, soweit es (nach Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO) für die Erfüllung des Vertrages erforderlich ist, dies dem überwiegenden Interesse an einer effektiven Leistung (gem. Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO) entspricht oder eine Einwilligung (nach Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO) oder sonstige gesetzliche Erlaubnis vorliegt. Die Daten werden nicht in ein Land außerhalb der EU weiter gegeben, soweit dafür nicht von der EU-Kommission ein vergleichbarer Datenschutz wie in der EU festgestellt ist, eine Einwilligung hierzu vorliegt oder mit dem dritten Anbieter die Standardvertragsklauseln vereinbart wurden.
- (3)** Betroffene können jederzeit kostenfrei Auskunft über die gespeicherten personenbezogenen Daten verlangen. Sie können jederzeit Berichtigung unrichtiger Daten verlangen (auch durch Ergänzung) sowie eine Einschränkung ihrer Verarbeitung oder auch die Löschung Ihrer Daten. Dies gilt insbesondere, wenn der Verarbeitungszweck erloschen ist, eine erforderliche Einwilligung widerrufen wurde und keine andere Rechtsgrundlage vorliegt oder die Datenverarbeitung unrechtmäßig ist. Die personenbezogenen Daten werden dann im gesetzlichen Rahmen unverzüglich berichtigt, gesperrt oder gelöscht. Es besteht jederzeit das Recht, eine erteilte Einwilligung zur Verarbeitung der personenbezogenen Daten zu widerrufen. Dies kann durch eine formlose Mitteilung erfolgen, zB. per Mail. Der Widerruf berührt die Rechtmäßigkeit der bis dahin vorgenommenen Datenverarbeitung nicht. Es kann Übertragung der Vertragsdaten in maschinenlesbarer Form verlangt werden. Soweit durch die Datenverarbeitung eine Rechtsverletzung befürchtet wird, kann bei der zuständigen Aufsichtsbehörde eine Beschwerde eingereicht werden.
- (4)** Die Daten bleiben grundsätzlich nur so lange gespeichert, wie es der Zweck der jeweiligen Datenverarbeitung erfordert. Eine weitergehende Speicherung kommt vor allem in Betracht, wenn dies zur Rechtsverfolgung oder aus berechtigten Interessen noch erforderlich ist oder eine gesetzliche Pflicht besteht, die Daten noch aufzubewahren (zB. steuerliche Aufbewahrungsfristen, Verjährungsfrist).

## **§ 15 Europäische Streitschlichtung**

- (1)** Jenseits der in diesem Vertrag geregelten Mediation weisen wir auf die Online-Streitbeilegung gemäß Art. 14 Abs. 1 ODR-VO hin: Die Europäische Kommission stellt eine Plattform zur Online-Streitbeilegung (OS) bereit, die Sie unter <http://ec.europa.eu/consumers/odr/> finden. Hier kann man in die außergerichtliche Beilegung von Verbraucherstreitigkeiten aus Online-Verträgen eintreten.
- (2)** Wir sind zu einer Teilnahme an einem Verfahren zur Streitbeilegung vor einer Verbraucherschlichtungsstelle nicht bereit oder verpflichtet.